

## Kunst und Lebenswerk im Osterei-Museum Sonnenbühl

### **Ei aus Künstlers Hand**

Diese Saison begrüßt das Osterei-Museum in Sonnenbühl seine Gäste mit dem Kunsthandwerklichen Ostermarkt und einer Retrospektive zum 200. Geburtstag des gebürtigen Erpfingers Johann Ludwig Schneller.

Vom 21. März bis zum 13. April zeigen auf dem eindrucksvollen Kunsthandwerklichen Ostermarkt bekannte Künstlerinnen und Künstler ihre ganz individuell gestalteten ovalen Werke. Bemalt, lackiert, gefräst, bestickt, beklebt. Jedes Exponat ist auf eine ganz eigene Art und Weise erschaffen worden. Doch wie kommen beispielsweise Scherenschnitte auf die Rundung? Magdalena Glasbrenner führt es allen Interessierten vor. Die russische Lackkunst bringt Tatjana Hailfinger den Gästen näher. So werden täglich zu den regulären Öffnungszeiten traditionelle Bearbeitungsweisen und einzigartige individuelle Techniken gezeigt und erläutert. Insgesamt 20 Künstlerinnen und Künstler sind in den drei Wochen vor Ort. So entstehen live wahre Meisterstücke auf Hühner-, Wachtel-, Straußeneiern, oder ganz anderen Materialien. Auch in der Dauerausstellung warten über 1000 filigran und eindrucksvoll gestaltete ovale Werke darauf entdeckt zu werden. Darunter ist auch der Liebling der Osterei-Museum-Fans: Das Coca-Cola-Ei im Pop-Art-Stil mit originalem Schriftzug und echter Aufreißflasche. Gerahmt werden die Exponate von Informationen zum Osterbrauch und der Bedeutung des Ostereis in den unterschiedlichen Kulturen.

### **Bedeutendes Lebenswerk**

Vor 200 Jahren, am 15. Januar, wurde Johann Ludwig Schneller in Erpfingen geboren. In Gedenken an seine bahnbrechende Tätigkeit als Pädagoge und Missionar ist dieses Jahr im Osterei-Museum die Sonderschau „Johann Ludwig Schneller. Lehrer – Pädagoge – Missionar“ zu sehen. Am Sonntag, 29. März, führt Dr. Jakob Eisler vom Landeskirchlichen Archiv in Stuttgart die Besucherinnen und Besucher mehrmals durch die Ausstellung.

Erpfingen hat das Leben von Johann Ludwig Schneller geprägt: durch sein Elternhaus, durch seine Schulausbildung und durch den intensiven Austausch mit dem ortsansässigen Pfarrer. Missionarisch aktiv kam er über die Pilgermission St. Chrischona in Basel gemeinsam mit seiner Frau Magdalena nach Jerusalem. Dort wandte er sich caritativen Aufgaben zu und leitete ab 1860 das Syrische Waisenhaus, eine Erziehungseinrichtung. Im Zentrum stand eine Kombination aus Schul- und Handwerksausbildung. Es wurde sein Lebenswerk. Bis heute bestehen die Schnellerschulen im Nahen Osten und führen sein Motto zur Erziehung für Frieden und Toleranz weiter.

[www.ostereimuseum.de](http://www.ostereimuseum.de)

**Öffnungszeiten des Osterei-Museums:**

21. März bis 1. Juni: Dienstag bis Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr  
montags geschlossen, außer Ostermontag und Pfingstmontag

**Termine:**

21. März bis 13. April: Kunsthandwerklicher Ostermarkt

29. März, 10 Uhr Gottesdienst in der Naboriuskirche in Erpfingen mit Einführung zu Johann Ludwig Schneller; Osterei-Museum: Einführung in die Ausstellung „Johann Ludwig Schneller. Lehrer – Pädagoge – Missionar“ durch Dr. Jakob Eisler, Evangelische Landeskirche Stuttgart, um 12.15 Uhr, 13.15 Uhr und 13.45 Uhr

14. bis 19. April Frühlingsmarkt

**Eintrittspreise:**

Erwachsene 4,50 Euro (ermäßigt 3,50 Euro); Kinder zwischen 6 und 14 Jahren 2,50 Euro;  
Familienkarte 10 Euro

**Kontakt:**

Osterei-Museum, Steigstraße 8, 72820 Sonnenbühl, Telefon +49 (0)7128/774

Weitere Infos auf [www.sonnenbuehl.de](http://www.sonnenbuehl.de) oder Telefon +49 (0)7128/925-18